

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **01.09.2015**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	51/2015
HFA Nr.	5/2015

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Borodichin, Jewgenia	CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Heßling, Günter	CDU-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	UWG/Forum-Fraktion
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Weiler, Jürgen	ABB-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Keils, Ewald	CDU-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
Cugaly, Ralf Kämmerer
Hennings, Albrecht
Pilger, Christiane
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schnapka, Markus Beigeordneter
Walter, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE

Oster, Thomas
Prinz, Rüdiger
Söllheim, Michael
Stüsser, Peter

CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 40/2015 vom 09.06.2015	
4	Betriebsprüfung bei der Stadt Bornheim	388/2015-2
5	3. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim	378/2015-1
6	Beteiligungsbericht 2014	409/2015-2
7	Kommunaler Finanzausgleich - Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 (GFG 2016)	382/2015-2
8	Weitergabe von Krediten an städtische Beteiligungen	399/2015-2
9	Aufhebung kw-Vermerk im Stellenplan	458/2015-11
10	Sachstand zur Umsetzung des Prüfauftrages zur Erweiterung des Geltungsbereiches der Vergnügungssteuersatzung	224/2015-2
11	Ergebnisbericht zum 31.05.2015 und Ausblick auf die weitere Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	385/2015-2
12	Mitteilung betreffend Sachstand zur Erstellung der Gesamtabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015	420/2015-2
13	Antrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2015 betr. Beteiligung am Ortungssystem für Notfälle im Wald	371/2015-3
14	Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.08.2015 betr. Gemeindefinanzierungsgesetz 2016	453/2015-2
15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnungspunkte 7 und 14 zusammen zu behandeln und
2. die Vorlage-Nr. 506/2015-3 unter TOP 15 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-7, 14, 8-13, 15-16.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 40/2015 vom 09.06.2015	
----------	--	--

Der Haupt- und Finanzausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 40/2015 vom 09.06.2015 keine Einwände.

4	Betriebsprüfung bei der Stadt Bornheim	388/2015-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das weitere Verfahren zur Umsetzung des Leasingkonzeptes gemeinsam mit dem StadtBetrieb Bornheim und der steuerlichen Beratung abzustimmen und eine Entscheidung vorzubereiten.

- Einstimmig -

5	3. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim	378/2015-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt folgende 3. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim – GeschO- vom 30.04.2008

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

"Zur Ratssitzung werden alle Ratsmitglieder sowie die Beigeordneten eingeladen. Die Einladung erfolgt grundsätzlich auf elektronischem Weg über das Ratsinformationssystem. Auf schriftlichen Antrag eines Ratsmitgliedes erhält dieses die Einladung weiterhin in Papierform."

2. § 2 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Einladung muss den Ratsmitgliedern spätestens am 12. Kalendertag vor dem Sitzungstag im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen bzw. per Post zugehen. Gleichzeitig sollen den Ratsmitgliedern auch die Erläuterungen (Sitzungsvorlagen) zur Verfügung stehen. Der Zugang der Erläuterungen (Sitzungsvorlagen) erfolgt in der jeweiligen Form der Übersendung nach § 1 Absatz 2. Das Ratsmitglied hat dafür zu sorgen, dass Erläuterungen und Unterlagen, die ihm zur Verfügung gestellt wurden und die der Verschwiegenheit unterliegen, unbefugten Dritten nicht zugänglich sind.“

3. § 3 Abs.1 erhält folgende neue Fassung:

„Der Bürgermeister/ Die Bürgermeisterin setzt die Tagesordnung fest.

Er/Sie hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm/ihr von mindestens einem Fünftel der gewählten Ratsmitglieder oder einer Fraktion in schriftlicher Form spätestens am 28. Kalendertag vor dem Sitzungstag vorgelegen haben.“

4. § 19 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Jedes Ratsmitglied ist berechtigt jederzeit schriftliche Anfragen, die bis zu fünf Unterfragen enthalten dürfen und sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen, an den Bürgermeister zu richten (kleine Anfragen).

Die kleinen Anfragen müssen binnen 14 Kalendertagen beantwortet werden. Die Anfragen und Antworten werden den anderen Ratsmitgliedern sowie der Öffentlichkeit wöchentlich gesammelt auf der Internetseite der Stadt Bornheim bekannt gegeben.

Im Amtsblatt wird regelmäßig der Hinweis auf die Internetseite veröffentlicht.

Abweichend davon erfolgt bei kleinen Anfragen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die der Verschwiegenheit unterliegen, die Bekanntgabe nur an die Ratsmitglieder.

Jede Fraktion hat darüber hinaus die Möglichkeit, große Anfragen zu stellen, die bis zu fünf Unterfragen enthalten dürfen. Diese sind mindestens 28 Kalendertage vor einer Sitzung einzureichen und werden von dem Bürgermeister/ der Bürgermeisterin schriftlich per Vorlage beantwortet. Zu diesen Anfragen kann in der Sitzung eine Aussprache stattfinden. Eine Beschlussfassung findet nicht statt.“

5. § 28 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

„Die Niederschrift wird vom/von der Vorsitzenden und dem Schriftführer/der Schriftführerin unterzeichnet. Verweigert einer/eine der Genannten die Unterschrift, ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Die Niederschrift soll innerhalb von 20 Arbeitstagen nach der Sitzung allen Ratsmitgliedern in der jeweiligen Form des § 1 Absatz 2 Satz 2 und Satz 3 zugeleitet werden.“

6. Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt am 01.10.2015 in Kraft..

- Einstimmig -

6	Beteiligungsbericht 2014	409/2015-2
----------	---------------------------------	-------------------

AM Feldenkirchen bittet schriftlich zu erläutern, was man in dem Beteiligungsbericht der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Ziffer 2. „Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ und unter Ziffer 4. „Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren)“ versteht.

Fertige Erzeugnisse sind voll erschlossene Gewerbegrundstücke, die in der Bilanz als Vorräte des Umlaufvermögens erfasst sind. Im Falle eines Verkaufs vermindert sich der Bestand, demgegenüber stehen die Verkaufs- bzw. Umsatzerlöse.

Unfertige Erzeugnisse sind Grundstücke im Eigentum der WFG, die noch nicht durch Baustraßen oder Kanal erschlossen sind. Hier gibt es eine Besonderheit, die in der Bilanz zu erkennen ist und in der GuV nur im Saldo ausgewiesen wird. Mit Fortführung der Erschließung vermindert sich der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und erhöht den Bestand an fertigen Erzeugnissen (zum Verkauf bestimmter Grundstücke).

Unter Materialaufwand sind alle Kosten der Kontenklasse 3 erfasst. Diese umfasst Grundstückskosten, Planungs- und Bearbeitungskosten, Straßen- und Kanalbaukosten sowie ökologische Ausgleichskosten. Das sind „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“.

Der Materialaufwand war in 2014 höher, weil hier u.a. die Grundstückskosten für Alfter-Nord eingegangen sind. Der weitere Materialaufwand betrifft im Wesentlichen Straßenbaukosten im Gewerbepark Bornheim-Süd/Alfter-Nord.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2014 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Kommunaler Finanzausgleich - Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 (GFG 2016)	382/2015-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Weitergabe von Krediten an städtische Beteiligungen	399/2015-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die rechtlichen Voraussetzungen für die Weitergabe von Kommunaldarlehen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 innerhalb des Konzerns "Stadt Bornheim" zu schaffen und die zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

- Einstimmig -

9	Aufhebung kw-Vermerk im Stellenplan	458/2015-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den an Stelle Nr. 0876 im Stellenplan 2015/2016 angebrachten kw-Vermerk aufzuheben.

- Einstimmig -

10	Sachstand zur Umsetzung des Prüfauftrages zur Erweiterung des Geltungsbereiches der Vergnügungssteuersatzung	224/2015-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Erweiterung des Geltungsbereiches der Vergnügungssteuersatzung zur Kenntnis und beschließt, die Vergnügungssteuer nicht um die Tatbestände des gezielten Einräumens der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und des Angebotes sexueller Handlungen gegen Entgelt zu erweitern.

- Einstimmig -

11	Ergebnisbericht zum 31.05.2015 und Ausblick auf die weitere Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	385/2015-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Buchungsstand 31.05.2015 sowie zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

12	Mitteilung betreffend Sachstand zur Erstellung der Gesamtab-schlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015	420/2015-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Antrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2015 betr. Beteiligung am Ortungssystem für Notfälle im Wald	371/2015-3
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Kostenschätzung zur Installation eines flächendeckenden Systems von Ortungspunkten in den Waldgebieten der Stadt Bornheim im Rahmen der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2017 vorzulegen.

- Einstimmig -

14	Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.08.2015 betr. Gemeindefinan-zierungsgesetz 2016	453/2015-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorhe-rigen Sitzungen	
-----------	--	--

Mündliche Mitteilung

des Beigeordneten Herrn Schnapka betr. Flüchtlingssituation

-Kenntnis genommen-

AM Kretschmer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

AM Kabon

Was passiert mit dem Schulsport und den Vereinen, wenn sich die Situation über die Jah-reswende hinauszieht und die Turnhalle weiterhin belegt ist? Besteht die Möglichkeit die Lo-kation (Rheinhalle) zu wechseln oder Alternativen anzubieten?

Antwort:

Es wird über alles nachgedacht. Auch die Rheinhalle wurde in die Überlegungen mit einbe-zogen.

Es muss die Entwicklung abgewartet werden. In Bornheim-Roisdorf ist die Situation so, dass hier viele Hallen vorhanden sind. Im Laufe der Zeit wird sich nochmals mit den Schulen und den Vereinen kurzgeschlossen.

Die Ratsmitglieder werden weiterhin kontinuierlich unterrichtet.

AM Koch betr. Enge und Außengelände

Wäre es nicht sinnvoll, einen fraktionsübergreifenden Arbeitskreis einzurichten?

Antwort:

Es wird nach einem Gelände gesucht, auf welchem es ein Zelt geben wird, in dem verschie-dene Angebote stattfinden können (Spiel, Sport und Spannung).

Außerdem werden die Fraktionen in kurzen Abständen (ca. 14 Tage) zur Abstimmung einge-laden.

Vorlage-Nr. 506/2015-3

Mitteilung betr. Durchführung Garagentrödelmarkt in Uedorf

-Kenntnis genommen-

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Hanft

Gibt es weitere Informationen zur Reform des ärztlichen Bereitschaftsdienstes?

Antwort:

In der nächsten Sitzung erfolgt hierzu eine Mitteilung.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez.
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung